

Vorwort	2
Installation	2
Installation und Upgrade.	2
Upgrade-Pfade (10.5.9).	3
Vorabvalidierungsprüfung auf SSH ohne Passwort vor der Installation oder dem Upgrade auf die neueste Enterprise Data Catalog-Version.	4
Beheben des Installationsfehlers von Informatica-Produkten unter Windows 2025.	5
10.5.9 – Behobene Probleme	5
Data Engineering IntegrationBehobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5.9)	5
Enterprise Data Catalog – Behobene Probleme (10.5.9).	7
MetaDex-Scanner – Behobene Probleme (10.5.9).	10
Informatica Data QualityBehobene Probleme (10.5.9)	12
On-Premise-Konnektivität – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5.9)	13
PowerCenter – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5.9)	14
Profiling und Scorecards – Behobene Probleme (10.5.9).	15
Test Data ManagementBehobene Probleme (10.5.9).	16
10.5.9 – Bekannte Probleme	16
Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (10.5.9)	17
Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen(10.5.9)	17
MetaDex-Scanner – Bekannte Einschränkungen (10.5.9)	18
On-Premise-Konnektivität – Bekannte Einschränkungen (10.5.9).	18
PowerCenter – Bekannte Einschränkungen(10.5.9).	18
Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen(10.5.9).	19
In 10.5 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen.9.	19
Bekannte Einschränkungen (kumulativ)	19
Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	19
Data Engineering Streaming – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	20
Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	20
On-Premise-Konnektivität – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ).	21
Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)	21

Vorwort

Informatica 10.5.9 ist eine HotFix-Version, die Informationen zu mehreren Notfall-Fehlerbehebungen, eingeschränkten Funktionen, bekannten Problemen und Bugfixes enthält.

Der HotFix unterstützt PowerCenter, Informatica Data Quality, Data Engineering-Produkte, Data Catalog-Produkte, Data Privacy Management, Enterprise Data Preparation und Test Data Management-Produkte.

Er ist für Linux und Windows verfügbar und kann vom [Informatica Network](#) heruntergeladen werden.

Hinweis: Die Produktdokumentation wird für jede Hauptversion aktualisiert, auch wenn ein Handbuch keine aktualisierten Funktionen enthält. Die Produktdokumentation wird für Service Packs und Hotfixes nur aktualisiert, wenn ein Handbuch aktualisierte Funktionen enthält. Wenn Sie kein Handbuch für ein Service Pack oder einen HotFix finden, erhalten Sie Informationen in der vorherigen Version.

Installation

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Installation und das Upgrade in Version 10.5.9.

Installation und Upgrade

Informatica Version 10.5.9 ist eine HotFix-Version. Diese Version unterstützt PowerCenter, Informatica Data Quality, Data Engineering-Produkte, Data Catalog-Produkte, Data Privacy Management- und Test Data Management-Produkte als Teil des vereinheitlichten Installationsprogramms. Test Data Management und Data Privacy Management erfordern zusätzlich zur Anwendung des HotFixes ein Upgrade der Dienste.

Sie können einen der folgenden Installationsansätze auswählen, um Informatica 10.5.9 zu installieren:

- Neuinstallation
- Upgrade von einer unterstützten Version
- Wenden Sie den HotFix auf 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6, 10.5.7 oder 10.5.8 an.

Die Anweisungen zum Installieren, Aktualisieren oder Anwenden des HotFix auf ein Produkt finden Sie in den jeweiligen Handbüchern der Produkte.

Upgrade-Pfade (10.5.9)

Die verwendeten Upgrade-Pfade richten sich nach den Produkten, für die Sie ein Upgrade durchführen. Wenn Sie eine Version verwenden, die keine Unterstützung für direkte Upgrades bietet, müssen Sie zuerst ein Upgrade auf eine unterstützte Version durchführen.

In der folgenden Tabelle werden die Upgrade-Pfade für jedes vom Installationsprogramm unterstützte Produkt aufgeführt.

Produkt	Versionen
PowerCenter	Sie können den 10.5.9-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6, 10.5.7 oder 10.5.8 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches. Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf Version 10.5 aktualisieren und dann den {Conref}10.5.9-HotFix anwenden: <ul style="list-style-type: none">- 10.2 einschließlich aller HotFixes, Service Packs oder kumulativen Patches- 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches- 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches
Informatica Data Quality	Sie können den 10.5.9-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6, 10.5.7 oder 10.5.8 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches. Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf Version 10.5 aktualisieren und dann den {Conref}10.5.9-HotFix anwenden: <ul style="list-style-type: none">- 10.2 einschließlich aller HotFixes, Service Packs oder kumulativen Patches- 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches- 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches
Data Engineering Integration Data Engineering Quality	Sie können den 10.5.9-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6, 10.5.7 oder 10.5.8 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches. Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf Version 10.5 aktualisieren und dann den {Conref}10.5.9-HotFix anwenden: <ul style="list-style-type: none">- 10.2 einschließlich aller HotFixes, Service Packs oder kumulativen Patches- 10.2.1 einschließlich aller HotFixes, Service Packs oder kumulativen Patches- 10.2.2 einschließlich aller Hotfixes, Service Packs oder kumulativen Patches- 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches- 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches Wichtig: Wenn sich Data Engineering in derselben Domäne wie jedes andere vom Informatica-Installationsprogramm unterstützte Produkt befindet, stellen Sie sicher, dass alle Produkte auf vor dem Upgrade auf alle Produkte auf dieselbe unterstützte Upgrade-Version aktualisiert werden, bevor Sie ein Upgrade auf 10.5.9 durchführen.
Data Engineering Streaming	Sie können den 10.5.9-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6, 10.5.7 oder 10.5.8 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches. Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf Version 10.5 aktualisieren und dann den {Conref}10.5.9-HotFix anwenden: <ul style="list-style-type: none">- 10.2.2 einschließlich aller Hotfixes, Service Packs oder kumulativen Patches- 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches- 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches
Data Privacy Management	Sie können den 10.5.9-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6, 10.5.7 oder 10.5.8 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches. Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf Version 10.5 aktualisieren und dann den 10.5.9-HotFix anwenden: <ul style="list-style-type: none">- 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches- 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches

Produkt	Versionen
Enterprise Data Catalog	<p>Sie können den 10.5.9-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6, 10.5.7 oder 10.5.8 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf die Versionen 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3 oder 10.5.4 aktualisieren und dann den 10.5.9-HotFix anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4 (einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches) - 10.4.1 (einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches) <p>Wichtig: Wenn sich Enterprise Data Catalog und Data Engineering in derselben Domäne mit einer Version 10.4.1, 10.4 oder niedriger befinden, aktualisieren Sie zunächst beide auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3 oder 10.5.4 und dann auf 10.5.9.</p>
Enterprise Data Preparation	<p>Sie können den 10.5.9-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6 oder 10.5.8 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf die Versionen 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3 oder 10.5.4 aktualisieren und dann den 10.5.9-HotFix anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches
Test Data Management	<p>Sie können den 10.5.9-HotFix auf Version 10.5, 10.5.1, 10.5.2, 10.5.3, 10.5.4, 10.5.5, 10.5.6, 10.5.7 oder 10.5.8 anwenden, einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches.</p> <p>Sie können von den folgenden Vorgängerversionen auf Version 10.5 aktualisieren und dann den 10.5.9-HotFix anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches - 10.4.1 einschließlich aller Service Packs oder kumulativen Patches

Vorabvalidierungsprüfung auf SSH ohne Passwort vor der Installation oder dem Upgrade auf die neueste Enterprise Data Catalog-Version

Ab Version 10.5.9 sollten Sie vor der Installation oder dem Upgrade auf die neueste Version von Enterprise Data Catalog vor dem MongoDB-Upgrade eine Vorabvalidierungsprüfung auf SSH ohne Passwort durchführen.

Hinweis: Wenn der Gateway-Host des Informatica-Cluster-Diensts nicht in der Liste der Mongo-Hosts enthalten ist, müssen Sie SSH ohne Passwort auf dem primären Mongo-Host `$mongohost[0]` konfigurieren.

Die Konfiguration gewährleistet eine sichere Kommunikation ohne Passwort zwischen Mongo und den Gateway-Hosts sowie intern innerhalb des primären Mongo-Hosts.

Schritte zum Konfigurieren von SSH ohne Passwort

1. Melden Sie sich beim Host an. Um sich beispielsweise bei `<hostname>.informatica.com` mit Benutzeranmeldedaten anzumelden, verwenden Sie den folgenden Befehl:

```
ssh <username>@<hostname>.informatica.com
```
2. Überprüfen Sie, ob SSH-Schlüssel vorhanden sind. Wenn keine vorhanden sind, generieren Sie einen mit dem folgenden Befehl:

```
ssh-keygen -t rsa -b 4096 -N "" -f ~/.ssh/id_rsa
```

Der Befehl generiert eine neue SSH ohne Passphrase.

3. Kopieren Sie den öffentlichen SSH-Schlüssel vom Quellhost auf den Zielhost:

```
ssh-copy-id <username>@<hostname>.informatica.com
```

Beispiel

Sie haben die folgenden Hosts im Format <benutzername>@<hostname>.informatica.com:

- Domänenhost: lspe002577.informatica.com
- Gateway-Host: lspe002578.informatica.com
- Mongo-Hosts: lspe002579.informatica.com, lspe002580.informatica.com, lspe002581.informatica.com

Führen Sie die folgenden Konfigurationen in der angegebenen Reihenfolge aus, um SSH ohne Passwort zu konfigurieren:

1. Konfigurieren Sie SSH ohne Passwort für die Domäne lspe002577.informatica.com, um eine Verbindung zu dem Mongo-Host lspe002579.informatica.com herzustellen.
2. Konfigurieren Sie SSH ohne Passwort auf lspe002579.informatica.com, um eine Verbindung mit sich selbst (lspe002579.informatica.com) herzustellen.
3. Konfigurieren Sie SSH ohne Passwort auf lspe002579.informatica.com, um eine Verbindung mit dem Gateway-Host lspe002578.informatica.com herzustellen.

Beheben des Installationsfehlers von Informatica-Produkten unter Windows 2025

Wenn Sie die Installations- oder Deinstallationssoftware von Informatica unter dem Betriebssystem Windows 2025 ausführen, wird der folgende Fehler angezeigt:

```
ERROR: Flexeraax2$aaa: Windows DLL failed to load at Flexeraax2.af(Unknown Source)
```

Um die Installations- oder Deinstallationssoftware von Informatica erfolgreich auszuführen, führen Sie die Problemumgehung aus, die im folgenden Artikel der Informatica-Wissensdatenbank erwähnt wird:

<https://knowledge.informatica.com/s/article/ERROR-Flexeraax2-aaa-Windows-DLL-failed-to-load-at-Flexeraax2-af-Unknown-Source-when-you-run-the-Informatica-installer-or-uninstaller-softwares-on-Windows-2025-operating-system>

10.5.9 – Behobene Probleme

Dieser Abschnitt befasst sich mit Problemen und Erweiterungen, die in Version 10.5.9 behoben bzw. abgeschlossen wurden.

Data Engineering Integration Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5.9)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
PLAT-31750	Wenn Sie ein Mapping mit einer Transformation für unstrukturierte Daten ausführen, reagiert das Mapping nicht mehr.
PLAT-30505	Wenn Sie auf einen Fehlercode im Protokoll des Administrator Tools klicken, wird die Startseite der Informatica-Wissensdatenbank anstelle des entsprechenden Artikels angezeigt.
PLAT-30498	Wenn Sie die Informatica-Wissensdatenbank im Administrator Tool durchsuchen, wird der Fehler "500 Interner Serverfehler" angezeigt.
BDM-43078	Wenn im HTTP-Anforderungstext eines POST-Aufrufs mit der REST-Webdiensttransformation eine geschweifte Klammer fehlt, treten Formatprobleme im Anforderungstext auf.
BDM-43014	Wenn Sie die JVM-Option <code>infa.eclipse.enable.tools.osgi</code> aktivieren, um das Problem mit der Auflistung der Profilerstellungsspalte zu beheben, schlägt die Verbindung im Analyst Tool fehl. Alle Verbindungen sind jedoch in Informatica Administrator erfolgreich.
BDM-43008	Wenn Sie einen Arbeitsablauf ausführen, während Gateway-Dienste aktiviert sind, schlägt der Arbeitsablauf mit dem folgenden Fehler fehl: <code>Timed out while waiting for service start. Please check service logs in / root/Informatica/10.5.X/infacmdgateway/root and try again.</code>
BDM-43005	Mapping Services ruft Hive-Tabellenmetadaten während des Streaming-Mappings mehrmals redundant ab, was zu redundanten Vorgängen führt, bevor die Mappings an die Spark-Engine übermittelt werden.
BDM-42943	Der Datenintegrationsdienst kann die REST-API-Aufrufe nicht ausführen und gibt den Statuscode 500 zurück.
BDM-42910	Wenn Sie ein Mapping für die Spark-Engine mit einer benutzerdefinierten Hive-Abfrage ausführen, die einen Kommentar enthält, schlägt das Mapping mit dem folgenden Fehler fehl: <code>com.informatica.sdk.dtm.ExecutionException: [[HIVE_1068] The Integration Service failed to run the Hive command</code>
BDM-42355	Wenn Sie ein Mapping mit einer Java-Umwandlung ausführen, die htype-Daten in einem Kerberos-Cluster von Cloudera Data Platform 7.2.18 auf der Spark 3.4.1-Engine liest, schlägt das Mapping fehl und gibt den folgenden Fehler aus: <code>org.apache.spark.sql.AnalysisException: cannot resolve 'jtxcast(`0`)' due to data type mismatch: Cannot jcast StructType</code>
BDM-42253	Das Mapping auf der Spark-Engine in der Data Engineering Integration-Version 10.5.6, die in Cloudera Data Platform Version 7.1.9 Service Pack 1 integriert ist, schlägt mit dem folgenden Fehler fehl: <code>No enum constant org.apache.tez.common.counters.DAGCounter.INITIAL_HELD_CONTAINERS</code>

Abgeschlossene Erweiterungen

In der folgenden Tabelle werden abgeschlossene Erweiterungen beschrieben:

Problem	Beschreibung
BDM-42994 BDM-43000	Nach dem Upgrade auf Data Engineering Integration 10.5.7 und Elastic Map Reduce 7.1 werden Spark-Mappings erfolgreich und mit verbesserter Leistung ausgeführt, wenn ein Abschnitt der Daten mithilfe von Hash-Partitionierung partitioniert wird und der andere Abschnitt eine einzelne Partitionierung verwendet.

Enterprise Data Catalog – Behobene Probleme (10.5.9)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
EIC-69459 EIC-69428	Der Datendomänenverteilungs-Job schlägt unerwartet mit einem Java-Fehler „Keine Speicherkapazität“ fehl.
EIC-69441	Das DAA-Dashboard (Data Asset Analytics) spiegelt aufgrund der Verzögerung bei den DAA-Ereignissen und Warteschlangenprozessen nicht die neuesten Daten wider.
EIC-69421	Wenn Sie eine Oracle-Ressource scannen, zeigt Enterprise Data Catalog die Tabellenbeziehung in der Oracle-Ansicht nicht an.
EIC-69413	Falsche Daten in der internen API <code>/1/catalog/data/search/index</code> können dazu führen, dass die API eine vollständige Katalogneuindizierung auslöst, anstatt eine bestimmte Ressource zu indizieren.
EIC-69394	Wenn Sie die Details zur Arbeitsablaufausführung einer DFA-Ressource (Data Flow Analytics) abrufen, tritt der folgende Fehler auf: <code>ERROR org.hibernate.engine.jdbc.batch.internal.BatchingBatch- HHH000315: Exception executing batch [org.hibernate.StaleStateException: Batch update returned unexpected row count from update [99]; actual row count: 0; expected: 1;</code>
EIC-69360	Wenn Sie eine DFA-Ressource (Data Flow Analytics) überprüfen, tritt der folgende Fehler „Keine Speicherkapazität“ auf: <code>ERROR com.informatica.claire.mappings.analysis.service.impl.MappingsAnalysisService-mapping analysis for train Train{id=461} failed java.lang.OutOfMemoryError: Requested array size exceeds VM limit</code>
EIC-69336	Es kann keine Apache Atlas-Ressource erstellt werden, da die Anmeldung bei Apache Atlas mit einem gültigen Benutzernamen und Kennwort fehlschlägt.
EIC-69332	Wenn Sie Objekte nach dem Upgrade exportieren, zeigt das Data Asset Analytics-Datenbankschema die untergeordneten Elemente zweiten Grades nicht an.

Problem	Beschreibung
EIC-69259	Wenn die Datenerkennungsfunktion auf einen unbekannten Datentyp stößt, schlägt die Datenerkennung für eine Google BigQuery Advanced-Ressource fehl.
EIC-69253	Fehlende Tabellen in der Oracle-Herkunftsansicht.
EIC-69248	Wenn Sie den Informatica-Clusterdienst in RHEL Version 9.x mit OpenSSL Version 3.2.2 aktivieren, belegt der mongod-Prozess sehr viel CPU.
EIC-69239	Wenn ein Objekt unbeantwortete Fragen enthält, wird der Abschnitt "Überprüfung" sowohl auf der Registerkarte "Übersicht" als auch auf der Registerkarte "Überprüfungen" nicht wie erwartet angezeigt.
EIC-69235	Wenn Sie versuchen, Informationen zu Ähnlichkeitsspalten auf der Seite "Spaltenobjekte" anzuzeigen, reagiert die Benutzeroberfläche von Enterprise Data Catalog nicht mehr.
EIC-69230	Der Hadoop Distributed File System-Scanner kann trotz ordnungsgemäßer Berechtigungseinstellungen nicht in Enterprise Data Catalog ausgeführt werden.
EIC-69223	In Enterprise Data Catalog wird in QuickInfos mit einem Kleiner-als-Zeichen < der Inhalt nicht korrekt dargestellt.
EIC-69210	Nachdem ein Benutzer aufgrund von Gruppenänderungen den Zugriff auf eine Ressource verloren hat, bleiben die Follower-Informationen fälschlicherweise in der Benutzeroberfläche sichtbar, wenn die Anmeldung mit Administratorrechten erfolgt ist.
EIC-69196	Auf der Registerkarte "Herkunft und Einfluss" können Sie keinen gespeicherten Filter löschen, der Anführungszeichen (") im Filternamen enthält.
EIC-69194	Wenn Sie Webl-Modelle in SAP BusinessObjects mit einer benutzerdefinierten Abfrage erstellen, wird die Quellherkunft nicht im Enterprise Data Catalog angezeigt.
EIC-69193	Nach dem Upgrade von Enterprise Data Catalog schlägt die Datendomänenverteilung fehl, da die Validierung des Massenimports fehlt.
EIC-69187	Wenn Sie mit mehr als 400 benutzerdefinierten Attributwerten filtern und einige Werte \n Zeichen in der Enterprise Data Catalog-Benutzeroberfläche enthalten, schlägt die Suche mit dem folgenden Fehler fehl: No results found for the specified filter criteria.
EIC-69180	Wenn Sie mehrere verschachtelte Klammern ({{...}}) oder die Funktion trim() verwenden, schlägt die Anzeige der Herkunft mit dem folgenden Fehler in der Protokolldatei fehl: ERROR com.infa.products.ldm.scanners.googlebigqueryscanner.lineage.LineageBuilder- Error processing the SQL query for the view : BANK_ALS_ACCT_CLASS_CD_EXTRACT_G
EIC-69177	Wenn Sie Daten-Profiling ausführen und der Databricks Advanced-Scanner Objekte mit Spalten mit NULL-Datentypen findet, schlägt die Datenerkennung mit einer Nullzeigerausnahme fehl.
EIC-69169	Wenn Sie benutzerdefinierte Modelle importieren, die das alte XML-Datenformat verwenden, schlägt der Export fehl.
EIC-69165	Zuvor ausgewählte Werte im Feld "Paket" für den SAP HANA-Ressourcentyp können nicht gelöscht werden.
EIC-69161	Wenn die öffentlichen Synonyme der SAP HANA-Datenbank einen Bindestrich enthalten, schlägt der Scanjob mit einer Nullzeigerausnahme fehl und kann nicht ausgeführt werden.

Problem	Beschreibung
EIC-69158	Wenn Sie Enterprise Data Catalog auf Version 10.5.8 aktualisieren und der Gateway-Host nicht Teil der MongoDB-Hosts ist, kann MongoDB nicht gestartet werden und zeigt den folgenden Fehler an: ERROR [ServiceRegisterThread-Mongo-prevalidate-nohostforjirascreening:ScriptLauncher@494] - Validate MongoDB Service on nohostforjirascreening.com
EIC-69147	Wenn die Länge des Geschäftsbegriffsnamens im Axon-Glossar 255 Zeichen überschreitet, schlägt die Zuordnung des Geschäftsbegriffs in Enterprise Data Catalog mit dem folgenden Fehler fehl: java.lang.IllegalArgumentException: Long Form for Alignment [Business Term Name] longer than max string size 255.
EIC-69146	Beim Importieren eines Objekts mit einem Hyperlink nach dem Bearbeiten, Speichern und Aktualisieren der Seite wird der Hyperlink unterbrochen.
EIC-69144	Wenn Sie einen benutzerdefinierten Attributwert entfernen und das Entfernen später abbrechen, verschwindet das Attribut trotz des Abbruchs fälschlicherweise von der Benutzeroberfläche. Der Attributwert wird nach einer Browseraktualisierung korrekt beibehalten.
EIC-69139	Wenn Sie Datendomänen mit Objekten der Unterklasse com.infra.idm.bdm.platform.Field markieren, schlägt der DDP-Job (Datendomänenweitergabe) fehl.
EIC-69105	Wenn Sie RestoreContent auf einem FIPS-fähigen Enterprise Data Catalog ausführen, tritt ein schwerwiegender OpenSSL-FIPS-Selbsttestfehler auf.
EIC-69104	Bei den Mappings werden Spalten aus Quelltabellen fälschlicherweise PowerCenter-Feldern zugeordnet.
EIC-69102	Benutzerdatenberechtigungen werden für Referenzressourcen in LDM Admin im Administrator Tool nicht beibehalten.
EIC-69091	Nachdem Sie die Seite aktualisiert haben, funktioniert der Hyperlink im benutzerdefinierten Feld eines Objekts nicht mehr ordnungsgemäß.
EIC-69084	Sie können Ressourcen keine Berechtigungen mit nicht druckbaren Zeichen in den Ressourcennamen zuweisen.
EIC-69054	Nachdem Sie Enterprise Data Catalog auf Version 10.5.7 aktualisiert haben und wenn der Superuser-Zugriff für einen Gateway-Benutzer falsch konfiguriert ist, kann der mongod-Prozess nicht ausgeführt werden.
EIC-69044	Wenn Sie eine Amazon S3-Ressource in Enterprise Data Catalog scannen, können bei der Extraktion keine Metadatendetails aus unstrukturierten Dateien abgerufen werden.
EIC-68976	Das Scannen einer Atlas-Ressource ohne Internetverbindung schlägt mit dem folgenden Fehler fehl: FATAL MBCM_F0029 java.lang.NoClassDefFoundError: org/apache/http/config/Lookup
EIC-68964	Auf RHEL 9-VMs mit OpenSSL 3.2.x oder höher werden beim Aktivieren des Informatica-Cluster-Diensts die zugeordneten Dienste wie Nomad, Solr, MongoDB und Zookeeper fälschlicherweise als nicht verfügbar angezeigt.
EIC-68888	Mit der Option "Alle erweitern" für bestimmte Herkünfte in der Katalog-Benutzeroberfläche können die Objekte nicht geladen werden.
EIC-68762	Das Speichern und Aktualisieren des Objekts führt dazu, dass die Hierarchie in benutzerdefinierten Attributen aus Axon-Glossaren verloren geht.

Problem	Beschreibung
EIC-68746	Trotz Festlegen der Sortierreihenfolge wird die Ressourcenliste fälschlicherweise nach Erstellungszeit sortiert angezeigt.
EIC-68521	Die Registerkarten "Sicherheit" und "Ressourcen" des LDM-Administrators benötigen eine längere Ladezeit.
EIC-68416	Wenn eine Informatica Axon-Ressource die Unison-Antwort analysiert, schlägt der Scan der Ressourcenmetadaten mit einer JSON-Nullausnahme fehl.
EIC-67813	Die Option "Exportieren" wird für ähnliche Spalten auf der Registerkarte "Beziehung" nicht angezeigt.
DAA-2732	Herkunftsdatensätze in Data Asset Analytics verweisen fälschlicherweise auf Zielressourcen, die in Enterprise Data Catalog nicht verfügbar sind.

MetaDex-Scanner – Behobene Probleme (10.5.9)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
SCAN-7159	Azure Data Factory Reader erkennt keine Datenflussparameter in der Standarddatei. Das Problem führt zu Fehlern mit fehlenden Parametern und Warnungen zu nicht definierten Standardwerten.
SCAN-22075	Wenn Sie einen Databricks-Scan ausführen, kann der Databricks Advanced Scanner die Ausdrucksfehler möglicherweise nicht beheben, und der folgende Fehler kann auftreten: <code>Failed to resolve expression df.schema.fields[0].dataType</code>
SCAN-21583	Wenn Sie einen Databricks-Scan ausführen, wird das Schema als fehlend angezeigt, und der folgende Fehler kann auftreten: <code>[Databricks][JDBCdriver](500051) ERROR processing query/statement. Error Code: 0, SQL state: 42704, Query: show table***, Error message from Server: org.apache.hive.service.cli.HiveSQLException: Error running query: [SCHEMA_NOT_FOUND]</code>
SCAN-21280	Databricks-Scannerprotokolle enthalten die folgenden Warnungen für den Datentyp "Zeitstempel" oder "Datum": <code>WARN Unknown dataType : timestamp</code> <code>WARN Unknown dataType : date</code>
SCAN-21247	Wenn Sie den SAS Metadex-Scanner mit einer SAS-Datei ausführen, die einen Variablennamen anstelle eines Literals als Symboltabelle in symputx enthält, tritt der folgende Fehler auf: <code>Exception during converting SAS step: Unsupported expression of type: Unknown data _null_</code>
SCAN-21126	Der SAS Metadex-Scanner kann die Kennzeichnung nicht analysieren und zeigt sie als Anzeigenamen in Enterprise Data Catalog an.

Problem	Beschreibung
SCAN-21094	<p>Nachdem Sie die neueste MetaDex EBF angewendet und die Herkunft über das Dienstprogramm mit einem verschlüsselten Token aktiviert haben, schlägt der Databricks-Scan möglicherweise mit dem folgenden Fehler "nicht autorisiert" fehl:</p> <pre>[main] ERROR (EdcRestCommunication:151) - Unauthorized Line 31702: 25/05/23 18:08:51.958 [main] ERROR (EdcRestCommunication:119) - Http request GET <AzureDatabricksURL> HTTP/1.1 returned invalid code 401: Unauthorized</pre>
SCAN-20442	<p>Wenn Sie eine Databricks-Ressource im Metadex Advanced Scanner scannen und der Code die upper-Funktion enthält, wird der folgende Fehler angezeigt:</p> <pre>Unknown attribute upper on object of class StringMethods</pre>
SCAN-20441	<p>Wenn Sie eine Databricks-Ressource im Metadex Advanced Scanner scannen und der Code die regex-Funktion enthält, wird der folgende Fehler angezeigt:</p> <pre>Only regex=false is supported, got (boolean True) instead</pre>
SCAN-20440	<p>Wenn Sie den Metadex Advanced Scanner verwenden, der die Funktion udf für das Objekt des Klassenmoduls enthält, wird der folgende Fehler angezeigt:</p> <pre>Unknown attribute udf on object of class module</pre>
SCAN-20439	<p>Wenn Sie eine Databricks-Ressource im erweiterten Scanner scannen, wird der folgende Fehler angezeigt:</p> <pre>Cannot call PythonPandasSeriesForColumn "to_parquet"</pre>
SCAN-20360	<p>Sie können die Herkunft für das Microsoft Power BI-Datensatztabellenobjekt nicht anzeigen, wenn der DAX-Ausdruck auf eine vorgelagerte Tabellenkennzahl verweist.</p>
SCAN-20061	<p>Wenn Sie einen Microsoft Azure Data Factory-Katalogquelljob ausführen, um Metadaten aus Pipelines zu extrahieren, die Aktivitäten mit Systemvariablen enthalten, werden die Systemvariablen nicht extrahiert.</p>
SCAN-20005	<p>Wenn Sie einen leeren BEGIN-END-Block in Google BigQuery mit MetaDex scannen, wird der folgende Fehler angezeigt:</p> <pre>Failed to parse statement. Unable to parse script.</pre>
SCAN-18601	<p>Sie können die Herkunft für die Microsoft Azure Data Factory Activity-Objekte nicht anzeigen, wenn Parameter mit Funktionen im Datensatz verwendet werden.</p>
SCAN-18442	<p>Wenn Sie eine Databricks-Ressource im erweiterten Scanner scannen, fehlen die Azure Data Lake Storage-Endpunkte.</p>
SCAN-18292	<p>Wenn Sie eine Verbindung zu den Microsoft SQL Server Reporting Services (SSRS) in MetaDex herstellen, kann der Scanner Ausdrücke nicht analysieren, und folgender Fehler wird angezeigt:</p> <pre>Could not parse expression:com.compactsolutionsllc.cdimc.common.exceptions.CdimcRuntimeException: Object ofclass ReportExpressionScalar does not support method call</pre>
SCAN-17987	<p>Während der Verarbeitung von SAS-Schritten tritt ein Analysefehler aufgrund von nicht unterstützten komplexen Optionen für maxprint auf.</p>
SCAN-17911	<p>Das SAS-Debug-Protokoll wird fälschlicherweise mit wiederholten Debug-Meldungen gefüllt, die auf die nicht unterstützten DATETIME()-Funktionsaufrufe hinweisen.</p>
SCAN-17887	<p>Bei externen SAS-Tabellen tritt ein Fehler bei der Auflösung von Tabellenmetadaten auf.</p>
SCAN-17884	<p>Im SAS-Scanner in MetaDex ist ein Analysefehler aufgetreten, der sich speziell auf das Float-Token bezieht.</p>

Problem	Beschreibung
SCAN-17266	Bei einem Analysefehler bei Token <code>%include</code> wird <code>%include</code> fälschlicherweise von einer Makro-Anweisung in eine SAS-Anweisung konvertiert.
SCAN-17264	Der SSRS-Ausdruck <code>ReportExpressionScalar</code> unterstützt die <code>Enthält</code> -Methode nicht.
SCAN-17213	<code>SDROP_TABLE</code> kann nicht als PL/SQL-Objekt oder -Typ aufgelöst werden.
SCAN-17082	MetaDex erkennt keine Anweisung mit eckigen Klammern in Skripts und es tritt folgender Fehler auf: <code>Parse error (InputMismatch) on token: '('</code>
SCAN-17053	MetaDex findet die Teradata-Prozedur <code>PRC_POP_AUD_ORDER_INCOME</code> in Enterprise Data Catalog nicht, wenn die Funktion <code>PRC_POP_AUD_ORDER_INCOME_ALL</code> verarbeitet wird.
SCAN-16654	Beim Scannen von Quelltabellen erkennt die Pipeline die Tabellen nicht und beim Analysieren der PL/SQL-Abfrage treten mehrere Fehler auf.
SCAN-12789	Wenn die Pipeline Daten von ADLS in Azure SQL verarbeitet, kann die Pipeline die Namen der Archivdateien nicht auflösen.
SCAN-11974	Der SQL Server Reporting Services-Reader schlägt mit Analysefehlern fehl.
SCAN-10927	Wenn Sie eine Verbindungszeichenfolge verwenden, bei der der Wert eines Parameters ein Gleichheitszeichen = enthält, schlägt der SQL Server Reporting Services-Scan fehl.

Informatica Data Quality Behobene Probleme (10.5.9)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
IDQ-10959	Wenn Sie ein Mapping für den Datenintegrationsdienst ausführen, der auf Gitterknoten ausgeführt wird, schlägt das Mapping mit dem folgenden Fehler fehl, obwohl die bereitgestellte Anwendung ausgeführt wird: <code>The Mapping Service Module [MappingService] application <AppName> is not started</code>
IDQ-10933	Wenn Sie eine Regelspezifikation im Analyst Tool testen, wird der folgende Fehler angezeigt: <code>Cannot Test Rule Specification</code>
IDQ-10914	Wenn Sie Informatica Data Quality-Mappings für Hadoop-Distributionen mit Spark 3.x-Version wie Cloudera Data Platform 7.1.9, HDInsight 5.1, EMR 7.1, MapR 7.2 und Cloudera Data Platform Public Cloud 7.2.18 auf der Spark-Engine ausführen, werden auf der Seite "Übersichtsstatistik" die Ergebnisse nicht wie erwartet angezeigt.
IDQ-10906	Die Scorecard-Benachrichtigungs-E-Mail zeigt falsche Informationen über die aktuelle Punktzahl an.

On-Premise-Konnektivität – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5.9)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
OCON-31796	Wenn Sie ein Mapping auf der Spark-Engine mithilfe des JDBC-Treibers (Java Database Connectivity) ausführen und die benutzerdefinierte Quellabfrage einzeilige Kommentare innerhalb mehrzeiliger Kommentare enthält, schlägt das Mapping mit dem folgenden Fehler fehl: <code>com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerException: Missing end comment mark '/'</code>
OCON-31795	Ein Mapping mit einem Webservice Consumer kann die SOAP-Antwort nicht verarbeiten, und der folgende Fehler tritt auf: <code>FATAL : (213528) : (IS Integration_Grid) : INFA_NODE_5 : : ***** FATAL ERROR : An unexpected condition occurred in file [/export/home/ builds/pc9x_root/1050/build/powrmart/common/cmnmisc/pm118n/pmustring.hpp] line [896]. Aborting the DTM process.</code>
OCON-31755	Wenn Sie ein Mapping in der nativen Umgebung ausführen, schlägt das Mapping manchmal mit dem folgenden Fehler fehl: <code>no imf container for com.informatica.adapter.sdkadapter.patternblocks.catalog.impl.P_CatalogImpl</code>
OCON-31694	Nach dem Upgrade kann die Domäne nicht mit der NT LAN Manager (NLTM)-Authentifizierung auf Microsoft SQL Server gestartet werden, und der folgende Fehler tritt auf: <code>org.apache.catalina.core.ApplicationContext log SEVERE: [main] Servlet.init() for servlet [ISPWebStarter] threw exception java.lang.NoSuchMethodError: 'java.lang.Class com.informatica.classloader.b.e()'</code>
OCON-31693	Wenn Sie ein Mapping auf der Spark-Engine mit einer einfachen JDBC-Verbindung (Java Database Connectivity) ausführen und IDENTITY_INSERT auf OFF festgelegt ist, schlägt das Mapping mit dem folgenden Fehler fehl: <code>Cannot insert explicit value for identity column in table '<table_name>' when IDENTITY_INSERT is set to OFF.</code>
OCON-31579	Wenn Sie ein Mapping ausführen, das sowohl Microsoft Azure SQL Data Warehouse- als auch JDBC-Verbindungen gleichzeitig enthält, reagiert das Mapping nicht mehr.
OCON-31479	Nach dem Upgrade auf die Treiberversion 2.4.1.1001 von PowerExchange für MongoDB (ODBC) werden die datetime-Felder fälschlicherweise als integer-Felder verarbeitet.
OCON-27731	Eine Sitzung mit einem ODBC-Teradata-Ziel schlägt zeitweise mit dem folgenden Fehler fehl: <code>[Teradata][ODBC Teradata Driver][Teradata Database] Syntax error, expected something like ')' between '?' and ';'.</code>

Abgeschlossene Erweiterungen

In der folgenden Tabelle werden abgeschlossene Erweiterungen beschrieben:

Problem	Beschreibung
OCON-31745	Wenn Sie zur Laufzeit einen neuen Tabellennamen angeben, unterstützt das dynamische Snowflake-Mapping die Aktualisierung des Schemas mit einer Laufzeittabellennamensüberschreibung.

PowerCenter – Behobene Probleme und abgeschlossene Erweiterungen (10.5.9)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
PLAT-31828	Die Admin Console kann unter AIX im ressourcenbasierten eingeschränkten Delegierungsmodus nicht gestartet werden.
PLAT-31600	Der JMX-Server (Java Management Extensions) bietet keine Unterstützung für TLS Version 1.3 und domänenspezifische Cipher Suites.
CORE-11361	Fehler bei der Sitzung mit SQL-Transformation mit DSN-loser Verbindung für Microsoft SQL Server, die mit Transport Layer Security (TLS) im strikten Modus konfiguriert ist.
CORE-11355	Nach dem Upgrade werden die Mappings mit mehreren Snowflake-Quellen während des Auscheckens oder der Validierung aufgrund fehlender Join-Bedingungen ungültig.
CORE-11354	Wenn Sie eine nicht wiederverwendbare Sitzung aus dem PowerCenter-Repository löschen, generiert die Repository-Datenbank den folgenden Syntaxfehler: <code>Incorrect syntax near 'D'</code>
CORE-11340	Wenn Sie Arbeitsablauf-XML-Dateien importieren, die aus vorhandenen Arbeitsabläufen kopiert wurden, wird das PowerCenter-Repository unerwartet heruntergefahren.
CORE-11334	Der Yellowbrick Data Warehouse-Konnektor für PowerCenter kann keine neuen Quellen erstellen.
CORE-11315	Wenn Sie mehrere nicht verbundene Lookup-Pipelines in einem Mapping haben, schlägt das Mapping mit dem folgenden Fehler fehl: <code>FATAL ERROR : An unexpected condition occurred in file [/export/home/builds/pc9x_root/1052/build/powrmart/server/dmapper/trans/lkpdynpipeline.cpp]</code>
CORE-11296	Wenn die Repository-Sicherungsdatei inkompatible UTF-8-Zeichen im Beschreibungsfeld enthält, schlägt das Einfügen der PostgreSQL-Datenbank während des Wiederherstellungsvorgangs fehl.
CORE-11278	Wenn die Webdienst-Arbeitsablaufsitzung beendet wird, reagiert die Sitzung während des Anhaltens nicht mehr, bis Sie den Vorgang abbrechen.

Problem	Beschreibung
CORE-11277	Das Mapping schlägt zeitweise mit einem Assert in lkpdynpipeline.cpp fehl (Zeile #2314).
CORE-11268	Wenn Sie Informatica Identity Resolution (IIR) mit einer Eingabedatei verwenden, die keine Datumsdaten enthält, zeigt PowerCenter Designer den folgenden Fehler an: IRCT_50008 : [ERROR] ErrorLog: [2024-12-13 11:16:35.238771 34] Invalid value specified for date '20020710' or '
CORE-11239	Wenn Sie Objekte mit den Gruppeninformationen aus einem vorhandenen Quellobjekt importieren, während Sie den Datenquellenqualifizierer erstellen, reagiert der Importbefehl für das pmrep-Objekt nicht mehr und zeigt den folgenden Fehler an: ERROR: Unexpected condition at file:[/export/home/builds/pc9x_root/1056/build/powrmart/common/reposit/allwidgl.cpp]
CORE-11211	Fehler beim Erstellen separater Cache-Verzeichnisse für persistente und nicht persistente Lookups, ohne die Variable \$PMCacheDir zu überschreiben.
CORE-11184	Die pmrepagent-Prozessthreads haben nicht die erforderliche Stack-Größe für die Ausführung.
CORE-11171	Wenn Sie versuchen, einen angehaltenen Arbeitsablauf wiederherzustellen, der eine Zuweisungsaufgabe enthält, reagiert der PowerCenter-Integrationsdienst nicht mehr.
CORE-11170	Wenn Sie einen Arbeitsablauf ausführen, tritt zeitweise der folgende Fehler auf: TM_6795 The Repository Service marked the session or session instance as impacted, and the Integration Service is not configured to run impacted sessions.
CORE-11166	Wenn Arbeitsabläufe Zuweisungsaufgaben enthalten, reagiert der PowerCenter-Repository-Dienst unerwartet nicht mehr.
CORE-11144	Wenn Sie einen Arbeitsablauf mit mehreren Pipelines ausführen, die zeitweise ausgeführt werden, tritt der folgende Fehler auf: The session has been invalidated because some transformations say 'Was moved across pipelines. Order of pipeline was not proper.
CORE-10977	Nach dem Upgrade auf PowerCenter 10.5.2 enthält die Tabelle OPB_TASK_ATTR doppelte Einträge, was zu Leistungseinbußen führt.

Abgeschlossene Erweiterungen

In der folgenden Tabelle werden abgeschlossene Erweiterungen beschrieben:

Problem	Beschreibung
CORE-11155	Sie können Sitzungsprotokolle, die älter als drei Tage sind, im PowerCenter Workflow Monitor anzeigen.

Profiling und Scorecards – Behobene Probleme (10.5.9)

Behobene Probleme

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
IDE-5484	Wenn Sie ein Profil oder eine Scorecard im Analyst Tool ausführen, wird der Fehler <code>NoSuchMethodException</code> angezeigt.
IDE-4186	Nachdem Sie einen Filter auf eine der Metriken angewendet haben, aktualisiert die Scorecard im Analyst Tool die variablen Kosten anderer Metriken ohne Filter fälschlicherweise auf Null.

Test Data ManagementBehobene Probleme (10.5.9)

Suchen Sie in den Versionshinweisen zu früheren Versionen nach bereits behobenen Problemen.

In der folgenden Tabelle werden behobene Probleme beschrieben:

Problem	Beschreibung
TDM-30528	Der Arbeitsablauf für Test Data Management schlägt mit dem folgenden Fehler fehl: <code>[javax.xml.stream.XMLStreamException: Maximum attribute size limit (524288) exceeded]</code>
TDM-30527	Wenn Sie versuchen, einen Index in Test Data Management zu erstellen, schlägt die Indexerstellung mit dem folgenden Fehler fehl: <code>Execution Failed :: CREATE INDEX "<owner_name>".<temporary_table_name>" ON "<owner_name>".<temporary_table_name>" ("ORDER BY") PARALLEL (DEGREE 1 INSTANCES 1) Exception - java.sql.SQLException: [informatica][Oracle JDBC Driver][Oracle]ORA-14451: unsupported feature with temporary table</code>

10.5.9 – Bekannte Probleme

Dieser Abschnitt enthält bekannte Probleme, die in Version 10.5.9 festgestellt wurden.

Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (10.5.9)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5.9 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
PLAT-31623	<p>Beim Erstellen eines Profils für eine JSON-Datei mit 25.000 eindeutigen Feldern in der Spark-Engine schlägt das Profil während der Generierung von Spark-Scala-Code mit dem folgenden Fehler fehl:</p> <pre>SEVERE: Spark task [InfaSpark0] failed with the following error: [com.informatica.sdk.dtm.ExecutionException: [SPARK_1003] Spark task [InfaSpark0] failed with the following error: [User class threw exception: java.lang.Exception: Compilation failed: error: Error while emitting com/ informatica/exec/InfaSpark0\$ Method too large: com/informatica/exec/ InfaSpark0\$.anonfun\$main\$2 (Lorg/apache/spark/sql/Dataset;)Lorg/apache/ spark/sql/Dataset</pre>
CORE-11381	<p>Wenn Sie die Domäne von 10.4.x auf 10.5.x aktualisieren und dann den PowerCenter-Repository-Dienst von der aktualisierten Domäne zu der installierte Version 10.5.x migrieren, gehen im PowerCenter-Repository die Kennwörter für die Datenbankverbindung verloren.</p>
BDM-43096	<p>Das Create_Cluster_Task-Hilfsprogramm kann bei Verwendung des Features für die automatische Bereitstellung keinen HDInsight 5.1-Cluster erstellen und zeigt den folgenden Fehler an:</p> <pre>java.lang.NoClassDefFoundError</pre>

Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen(10.5.9)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5.9 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
EIC-69346	<p>Wenn Sie ein Profil für Daten in Google BigQuery-Tabellen erstellen, die Spalten mit Datentypen enthalten, die Werte von mehr als 255 Zeichen zulassen, schlägt die Datenerkennung mit dem folgenden Fehler fehl:</p> <pre>ORA-12899: value too large for column.</pre>
EIC-69261	<p>Die Db2 for z/OS-Ressource extrahiert Aliasse als Synonyme, lässt jedoch die Breadcrumb-Navigation und Spalteninformationen aus den extrahierten Metadaten aus.</p>
EIC-69242	<p>Wenn Sie die Profilerstellung für eine CSV-Datei mit Little-Endian UTF-16-Unicode-Text ausführen, schlägt die Profilerstellung mit dem folgenden Fehler fehl:</p> <pre>SEVERE: [DBG 21683] Fatal Error: Exchange [t_DP_SRC_domainsjag_utf16.csv_1471039775813633]: Length may not be set properly for the string columns.SEVERE: [PM_PCCLMSG_EN_90083] Internal error. Failed to dispatch data in the reader partition. Contact Informatica Global Customer Support.</pre> <p>Problemumgehung: Ändern Sie den UTF-16-Unicode-Text in der CSV-Datei in UTF-8-Unicode-Text.</p>

MetaDex-Scanner – Bekannte Einschränkungen (10.5.9)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5.9 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
SCAN-24778	<p>Wenn Sie eine Databricks-Konfiguration aus einer früheren Version in das MetaDex-Tool importieren, schlägt der Importjob mit der folgenden Warnung fehl:</p> <p>Cannot run job because not all required fields are filled</p> <p>Problemumgehung: Wenn das Feld für das Konfigurationsverzeichnis leer ist, legen Sie die folgenden Werte fest:</p> <ul style="list-style-type: none">- Geben Sie den Pfad zum Notebook-Verzeichnis ein. Beispiel: /<Notebook-Verzeichnis>/.- Geben Sie / ein, wenn keine Notebooks zum Vorabladen vorhanden sind.

On-Premise-Konnektivität – Bekannte Einschränkungen (10.5.9)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5.9 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
OCON-31804	In CDP 7.3.1 schlagen die Sqoop-Mappings mit Oracle als Ziel mit den Fehlern ORA-00604 und ORA-12705 im Zusammenhang mit NLS-Umgebungsproblemen (National Language Support) fehl.

PowerCenter – Bekannte Einschränkungen(10.5.9)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Probleme, die in Version 10.5.9 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
CORE-11375	Wenn Sie den Befehl pmrep CreateConnection mit der Option -T für DSN-lose ODBC-SSL-Verbindungen zu SSL-fähigen Microsoft SQL Server-Datenbanken verwenden, enthält die Nachricht fälschlicherweise Sybase, anstatt nur auf Microsoft SQL Server zu verweisen.
CORE-11352	Beim Wiederherstellen eines Repositorys in PowerCenter mit einer Microsoft SQL Server-Arbeitsablauf-Verbindung mit aktivierter Verschlüsselung ist das Feld "Trust Store-Passwort" in den Verbindungseinstellungen leer.
CORE-11259	Wenn Sie die Verschlüsselungsmethode in Microsoft SQL Server als "Keine" konfigurieren, bleiben die TLS-Optionen aktiviert, anstatt deaktiviert zu werden. Microsoft SQL Server ignoriert dies und verwendet das Standardverhalten.

Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen(10.5.9)

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung bekannter Drittanbieter-Probleme, die in Version 10.5.9 festgestellt wurden:

Problem	Beschreibung
OCON-31845	Wenn Sie ein Sqoop-Mapping auf der Spark-Engine in Amazon Elastic MapReduce Version 7.1 ausführen, schlägt das Mapping mit dem folgenden Fehler fehl: <code>java.lang.NoSuchMethodError: 'void org.apache.avro.Schema\$Field.<init>(java.lang.String, org.apache.avro.Schema, java.lang.String, org.codehaus.jackson.JsonNode)'</code> Problemumgehung: Fügen Sie die Datei Avro-1.8.2.jar im Verzeichnis EMR7.1/lib hinzu.

In 10.5 zusammengeführte Notfall-Fehlerbehebungen.9

Informatica führte Notfall-Fehlerbehebungen (EBFs) aus früheren Versionen in Version 10.5.9 zusammen. Diese EBFs stellen Behebungen für Probleme bereit, die in früheren Versionen auftraten.

Eine Liste der EBFs, die in Version 10.5.9 zusammengeführt wurden, finden Sie im folgenden Artikel der Informatica-Wissensdatenbank:

<https://knowledge.informatica.com/s/article/FAQ-What-are-the-Emergency-Bug-Fixes-EBFs-merged-into-Informatica-10-5-9>

Bekannte Einschränkungen (kumulativ)

Dieser Abschnitt enthält bekannte Einschränkungen aus früheren Versionen, die noch nicht behoben wurden.

Data Engineering Integration – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
BDM-39707	Wenn Sie die Kudu-Zuordnung mit Update-Strategie ausführen, kann die Umwandlung nicht validiert werden.
BDM-41987	Komplexe Dateiformate wie Avro, Parquet oder ORC können mit der MapR Hadoop-Distribution nicht importiert werden.

Data Engineering Streaming – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Probleme beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
IIS-5842	Wenn das Kafka-XML-Datenobjekt auf ein komplexes XML-Schema trifft, das Felder mit einem „Bindestrich“ enthält, können keine Daten in die Hive-Tabelle geladen werden.

Enterprise Data Catalog – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
EIC-68305	Wenn Sie die IICS-Ressource ausführen, kann es zu einer erheblichen Verzögerung beim Laden der Metadaten und bei den Staging-Schritten kommen.
EIC-66428	Das Enrichment Migration Utility kann Anreicherungen für Objekte mit demselben Namen und demselben übergeordneten Element nicht migrieren. Problemumgehung: Importieren Sie die Anreicherungen für diese Objekte manuell.
EIC-60369	Add-on-Anwendungen für den Enterprise Data Catalog können in Internet Explorer nicht geöffnet werden.
EIC-57719	Wenn Sie die Informatica-Domäne mit einem Docker-Containerimage starten und das Enterprise Data Catalog-Docker-Image ausführen, schlägt das Upgrade fehl.
ANT-2187	Wenn Sie im Administrator Tool die Option „Standardschema anzeigen“ auswählen, schlägt der Import der Azure SQL-Datenbank fehl.

On-Premise-Konnektivität – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
OCON-31311	Wenn Sie gleichzeitige Workflows mit PowerExchange für die Nachrichtenwarteschlange ausführen, um Nachrichten aus einer einzelnen Warteschlange zu lesen, treten Probleme mit der Duplizierung von Nachrichten auf.
OCON-30444	Wenn Sie PowerExchange für Amazon Simple Storage Service Version 2 (S3 V2) verwenden, um Daten auf ein Ziel mit mehreren Partitionen zu laden, kommt es zu einer erheblichen Verzögerung.
OCON-29823	Azure Cosmo-Mappings, die auf Spark 3.x mit Scala 2.12 ausgeführt werden, schlagen manchmal mit einem Scala-Versionskonfliktfehler fehl. Problemumgehung: Aktualisieren Sie den Azure Cosmos Scala-Code auf Version 2.12, beispielsweise azure-cosmos-spark_3-2_2-12-4.6.0-über
OCON-27531	Wenn Sie eine Sitzung für die Nachrichtenwiederherstellung mit einer WebSphere MQ-Quelle und einem Einfachdatei-Target konfigurieren, kann der PowerCenter-Integrationsdienst unverarbeitete Nachrichten aus der fehlgeschlagenen Sitzung manchmal nicht wiederherstellen.
OCON-27432	Wenn Sie den PowerCenter-Integrationsdienst für eine vollständige Pushdown-Optimierung mithilfe der Umwandlung „Update-Strategie“ konfigurieren und zwei Tabellen verknüpfen, schlägt die Google BigQuery-Sitzung fehl.

Drittanbieter – Bekannte Einschränkungen (Kumulativ)

In der folgenden Tabelle werden bekannte Einschränkungen beschrieben, die aus früheren Versionen übernommen wurden:

Problem	Beschreibung
OCON-30416	Es ist nicht möglich, mehrere BAPIs in einer einzigen Sitzung mit den neuesten SAP NW RFC SDK 7.5 Libraries Patch 11 zu verwenden.
BDM-41746	Wenn Sie die dynamische Spark-Zuordnung unter den erweiterten Eigenschaften aktivieren, schlagen Mappings fehl, die auf der Spark-Engine ausgeführt werden.
IIS-5702	Wenn Sie einen Datenvorschau-Job für ein Mapping mit einer Kafka-Quelle ausführen, die in JSON formatiert ist und deren Struktur als Array festgelegt ist, tritt der folgende Fehler auf: <code>org.apache.avro.SchemaParseException</code>